



Pulsnitzer Heimatverein

Vorstellung bei einer kleinen Feier

Der neu gegründete Heimatverein wird sich am Tag des offenen Denkmals, am 13. September, von 13 bis 18 Uhr, mit einer kleinen Feier den Pulsnitzern vorstellen. Mit dabei sind die Blaudruckwerkstatt, das Stadtmuseum Pulsnitz, die St. Nikolaikirche und die Töpferei Jürgel. Schneller und angenehmer kann man nicht ins Gespräch kommen als bei Kaffee und Kuchen oder bei einem Bierchen. Und ins Gespräch kommen und sich so der Öffentlichkeit einmal richtig vorstellen, möchte sich der neue Heimatverein.

Wir wollen über unsere Betätigungsfelder und Themen informieren und fast nebenbei ein wenig Einblick in die Geschichte geben. Deshalb findet die Präsentation an geschichtsträchtigen Orten statt, organisiert gemeinsam mit unseren Partnern und Freunden.

Eine Station ist die Blaudruckwerkstatt von Alfred Thieme. Hier werden sich die meisten Mitglieder des Vereins aufhalten, für Informationen und Gespräche in geselliger Runde bereit stehen sowie Kaffee ausschenken, selbst gebackenen Kuchen anbieten und Ratskellerwirt Micha Voigt möchte leckere Plinsen frisch zubereiten. Natürlich steht die Blaudruckwerkstatt offen und der Blaudrucker wird interessierte Gäste herumführen. Für die kleinen Besucher soll es Ballwurfspiele, natürlich mit kleinen Gewinnen geben und sie können mit Blaudruckmodellen selbst Stoff bedrucken.

Die nächste Sehenswürdigkeit ist der Perfert. Dieses einmalige Kleinod, das jeder Pulsnitzer einmal von innen gesehen haben sollte, steht an diesem Tag für Neugierige offen, Museumschefin Cordula Reppe wird die Führungen durchführen und allerlei Interessantes zu erzählen haben. Während es beim Blaudrucker eher stöß zugeht, steht am Perfert die herzhafteste Versorgung im Vordergrund: Deftiger Kesselgulasch, Fettemmchen und Bier werden gereicht. Für die Kinder baut das Museum eine kleine Bastelstraße auf, kreatives Gestalten mit bunten Herbst- und Naturmaterialien wartet da auf die Kleinen.

Eine weitere Station ist die Töpferei Jürgel. Diese wohl älteste Töpferei Deutschlands hat an diesem Sonntag Nachmittag ebenfalls geöffnet und der Töpfermeister lässt sich bei der Arbeit auf die Hände schauen und weist allerhand Wissenswertes über sein Handwerk zu berichten.

Der letzte Höhepunkt ist die barocke Kirche oder besser der Kirchturm. Wer schon immer mal seine Heimatstadt von oben sehen wollte, ohne dabei den Boden unter den Füßen zu verlieren, hat dazu von 14 bis 16 Uhr Gelegenheit.

Ein Quiz, vor allem für Kinder, verknüpft die Punkte mit entsprechenden Fragen.

Und damit auch alles seine Ordnung hat, wird er Pulsnitzer Nachtwächter Martin Krähe mit seiner Hellebarde dafür sorgen, dass es mit rechten Dingen zugeht.

Alle Pulsnitzer und Gäste sind zu diesem kleinen Fest herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Am 10.09.2009 um 19.00 Uhr trifft sich der Verein im Ratskeller. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Sühnel